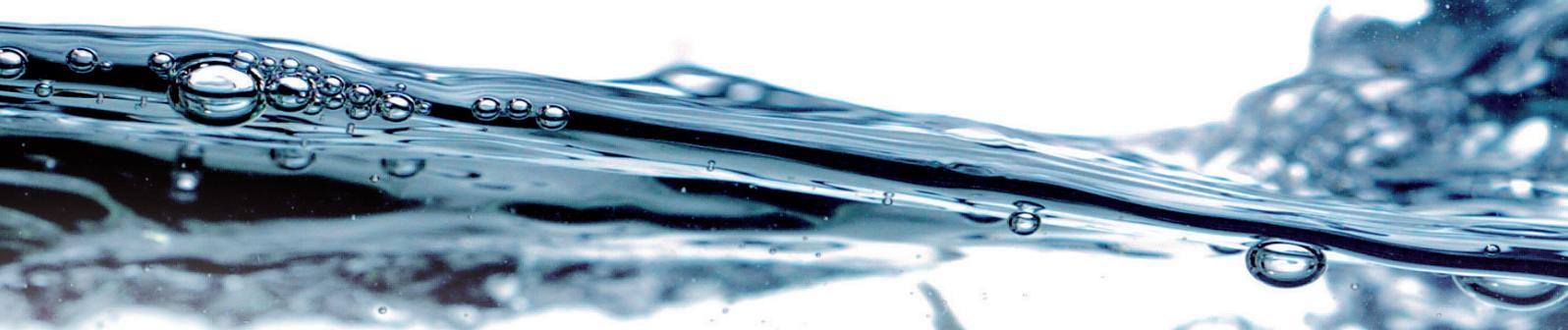




KURZINFORMATION

Grasshopper Clean Water I Fund

WASSER



Der Zukunftsmarkt Wasserdesinfektion

Die Versorgung mit sauberem Wasser zählt zu den Schlüsselaufgaben des 21. Jahrhunderts. Nur 0,3 % der weltweiten Wasservorräte sind als Trinkwasser nutzbar. Der Anstieg der Weltbevölkerung, der steigende Wasserverbrauch von Menschen und Unternehmen, die anhaltende Wasserverschmutzung sowie der extensive Wassereinsatz in der Landwirtschaft lassen den wertvollsten Rohstoff der Welt knapp werden.

„Am Beginn des 21. Jahrhunderts steht die Erde vor einer ernsthaften Wasserkrise.“ Mit diesen Worten beginnt eine Zusammenfassung des Welt-Wasser-Berichts der Vereinten Nationen. Im Jahr 2010 haben die Vereinten Nationen den Anspruch auf sauberes Wasser in die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte aufgenommen.

Für Technologien rund um die Wasserwirtschaft wird in den nächsten Jahrzehnten eine enorme Nachfrageresteigerung erwartet – im Inland und noch viel mehr im Ausland. Die Deutsche Bank schätzte 2010 in einer Studie den jährlichen Investitionsbedarf in der globalen Wasserwirtschaft auf ca. 400 bis 500 Mrd. EUR.

Im Teilmarkt der Wasserdesinfektion ist in den sog. „Emerging Markets“ in Osteuropa, Ost- und Südasiens, in Lateinamerika sowie in Teilbereichen Südeuropas mit einer steigenden Nachfrage nach Neuanlagen und Erstausrüstungen für die Wasserinfrastruktur zu rechnen. Westeuropa weist dagegen einen hohen Bedarf an Erneuerung, Ergänzung und Ersatz für bereits bestehende Wasserdesinfektionsanlagen auf.

Es ist zu erwarten, dass die überwiegend öffentlich-rechtlichen Träger der Wasserinfrastruktur in vielen Ländern die anstehenden Aufgaben und Investitionen im Wassersektor nicht alleine bewältigen können. Hieraus resultiert eine Chance für

private Investoren, an einem ihnen lange Zeit verschlossenen sowie von Oligopolen, Monopolen und Grossunternehmen geprägten Markt mit lukrativen Renditen zu partizipieren.

Deutsche Unternehmen zählen im Segment der Wasseraufbereitung technologisch zur Weltspitze. Grasshopper Investments hat als Projektpartner für den Clean Water I Fund das bei Darmstadt ansässige, deutsche Unternehmen REDO Water Systems ausgewählt, dessen innovative Technologie zur Wasserdesinfektion bereits 2004 mit dem Bundespreis für hervorragende innovatorische Leistungen des deutschen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit ausgezeichnet wurde und inzwischen in 23 Ländern weltweit zur Anwendung gelangt.

„Die Welt hat Durst nach sauberem Wasser. Der wichtigste und wertvollste Rohstoff der Welt wird knapp.“

Grasshopper Clean Water I Fund
innovativ . renditestark . international

Eckdaten

Laufzeit

8 Jahre

Investitionsobjekt

Wasserdesinfektionsanlagen der Fa. REDO Water Systems
Vertraglich gesicherte Einnahmen des Fonds durch Umsatzverpflichtung Hersteller, Up Side Potential durch zusätzlichen Anlagenvertrieb des Initiators (www.inwasol.com)

Ertragskonzept

jährliche Ausschüttung in Höhe von 9 % vor Steuern

Prognostizierte Ausschüttungen

Gesamtausschüttung über 8 Jahre Laufzeit 172 %

Emissionsvolumen

3.476.000 EUR ohne Agio

Mittelverwendung

Investitionsquote ca. 87 %

Finanzierung

reiner Eigenkapitalfonds

Fondskonzept

kein Blindpool, Mittelverwendungskontrolle

Rechtsform

klassische Fondsstruktur als GmbH & Co KG

Beteiligungshöhe

mindestens 10.000 EUR zzgl. Agio

Prospektierung

nach den Anforderungen des IDW S4

Steuerkonzept

Fonds ist gewerblich tätige Personengesellschaft; Anleger erzielen als Mitunternehmer Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Chancen und Stärken

- Investition in den Zukunftsmarkt Wasser und deutsche Umwelttechnologie
- deutscher Anlagenhersteller als Projektpartner mit Referenzen in 23 Ländern
- prognostizierte Ausschüttung in Höhe von 9 % p.a. bzw. 172 % in 8 Jahren
- vertraglich gesicherte Einnahmen des Fonds durch Umsatzverpflichtung Hersteller
- Up Side Potential durch zusätzlichen Vertrieb des Fondsbestands über Gesellschaft des Initiators (www.inwasol.com)
- Verkauf Fondsbestand am Ende der Fondslaufzeit mittels Andienungsrecht vertraglich gesichert
- weiteres Up Side Potential durch über dem Andienungsrecht liegende Veräußerung
- uneingeschränkt nachrangige Erfolgsbeteiligung der Fondsgeschäftsführung am Liquidationserlös
- kurze Laufzeit von 8 Jahren
- auf die Einkommensteuer anrechenbare Gewerbesteuer der Fondsgesellschaft
- einfache und transparente rechtliche Fondskonzeption, keine Verflechtungen des Initiators mit dem Anlagenhersteller
- kein Blindpool
- unmittelbare Investition in Sachwerte
- Prospektierung nach den Anforderungen des IDW S4

Ein innovatives Fondskonzept

Der Fonds investiert unmittelbar in Sachwerte: Er erwirbt auf Basis einer Investitionsquote von ca. 87 % Wasserdesinfektionsanlagen der Firma REDO Water Systems GmbH.

Die Generierung von Erträgen erfolgt durch Betreibermodellverträge, Anlagenverkäufe und Operate Leasing Verträge mit weltweit diversifizierten, öffentlichen Kunden sowie Unternehmen aus dem Bereich der Trinkwasserinfrastruktur-insbesondere Wasserwerke, daneben auch aus den Branchen Luftfahrt, Industrie, Schiffsbau, Krankenhaus und Großtierzucht.

Aufgrund einer Vertriebsvereinbarung mit dem Hersteller steht dem Fonds ein Anspruch auf einen jährlich zu vermittelnden Mindestumsatz durch Zuführung von Kunden zu. Die daraus resultierenden Zahlungen decken der Höhe nach die prognostizierten Ausschüttungen an die Anleger in Höhe von 9 % während der Betriebsphase des Fonds ab. Darüber hinaus wird der Fonds Anlagenvertrieb über eine Vertriebsgesellschaft des Initiators (www.inwasol.com), als zweitem Vertriebsweg für den Anlagenbestand betreiben, wodurch ein Up Side Potential über die vorgenannten 9 % hinaus ermöglicht wird.

Am Ende der Fondslaufzeit steht dem Fonds ein einseitiges Andienungsrecht gegenüber dem Hersteller zu, diesem den Fondsbestand an Anlagen und laufenden Kundenverträgen zu einem vertraglich vereinbarten Festpreis zu veräußern. Es steht dem Fondsmanagement dabei frei, wahlweise das Andienungsrecht auszuüben oder aber den Fondsbestand zu einem höheren Preis an einen Dritten zu veräußern, was zu einem zusätzlichen Ertragspotential führt.



REDO als Projektpartner

Die Wasserdesinfektionsanlagen des hessischen Anlagenherstellers REDO Water Systems wurden mit dem Bundespreis für hervorragende innovative Leistungen des deutschen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit ausgezeichnet und kommen bereits in 23 Ländern weltweit zur Anwendung.



REDO Technologie

Die REDO Technologie wurde in Zusammenarbeit mit Prof. Thiemann von der Universität Bremen entwickelt. Sie zeichnet sich aus durch Umweltfreundlichkeit, Gefahrlosigkeit, Wartungsarmut und eine einfache Anwendung bei zugleich starker Desinfektionswirkung, hoher Desinfektionsgeschwindigkeit und langer Depotwirkung.



Zielgruppe Wasserwerke

Wasserwerke zählen weltweit zu der primären Kundenzielgruppe für die REDO Technologie. In vielen Wasserwerken erfolgt die Wasserdesinfektion heute mit veralteter und gefährlicher Chlorgastechnologie. Teilweise findet auch gar keine wirksame Desinfektion statt. Investitionen in die Wasserinfrastruktur sind daher vielerorts dringend erforderlich.



Grasshopper Investments

Grasshopper Investments GmbH
Zeppelinallee 21
60325 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)7531 5848880
Fax +49 (0)7531 5848881
water@grasshopper-investments.com
www.grasshopper-investments.com

Die Beteiligung ist nicht geeignet für Anleger, die eine risikolose Anlage mit fester Verzinsung suchen. Grundlage einer Beteiligung ist allein der von der BaFin zur Veröffentlichung gestattete Verkaufsprospekt, welcher bei der Grasshopper Clean Water I Fund GmbH & Co KG, Paul Reiss Straße 1, 65812 Bad Soden zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten wird.